

Dokumentation

Datobox-Bosch

Stand: 29.01.2020









Inhaltsverzeichnis

Anschluss an die Zentrale:	3
Zentralentyp: Bosch	3
Datobox	5
Exportieren der Dateien:	5
Ohne MTS	7
Mit MTS:	9









Anschluss an die Zentrale:

Zentralentyp: Bosch

Die Box kann direkt mit dem IOS 0020 A Modul der Zentrale verbunden werden. Dazu die einzelnen Adern des Datobox-Datensteckers, wie in folgendem Bild gezeigt, mit dem Modul verbinden.



Die Schnittstelle kann zwischen FAT und Drucker umgeschaltet werden, für die Datobox wird die Einstellung Drucker benötigt.

SICHER

Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24-Volt-Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.





Alternativ kann die Box auch mittels SUB D Adapter direkt am Druckeranschluss der Zentrale betrieben werden. Dieser befindet sich an der Unterseite der Türe. Dafür wird ein RS 232 Kabel m-m benötigt. Am grünen Box Stecker muss dafür RX und TX (das grüne und gelbe Kabel) getauscht werden. Alternativ können Sie auch unseren neuen Uni5V+ Adapter verwenden, dort können Sie mittels Schalter RX und TX einstellen.



Die Stromversorgung der Box kann wahlweise über einen 24-Volt-Anschluss der Zentrale oder ein externes Netzteil erfolgen.

In diesem Fall muss die Zentrale wie in folgendem Screenshot konfiguriert werden.

HINWEIS:

In der Grundeinstellung gibt die Druckerschnittstelle nur Alarme und Störungen heraus, bitte entsprechend konfigurieren.











Datobox

Die Version der Box muss mindestens V1.56 sein. Im Display der Box muss "Bosch" stehen. Außerdem sollte die automatische Protokollumschaltung in der Box mit folgender Einstellung aktiviert werden:

Schnittstelle	
Zentralenprotokoll:	Esser IQ8/NSC v Typ durch BMAcloud-Anlagentyp automatisch einstellen
App-Version:	Version 4 und höher 🗸
	ОК

Bitte darauf achten, dass die App-Version auf "V4 und höher" steht, sonst funktionieren diverse Funktionen in der Smartryx-Cloud nicht.

 \checkmark

Exportieren der Dateien:

DIGITAL

Als Erstes ist zu klären, ob schon ein MTS-Management vorhanden ist.

SICHER





Anlagenkonfiguration - ssssss Datei Bearbeiten Operationen Optionen Dokumentation Hilfe		- 0 X
FSP-5000-RPS		BOSCH
FSP-5000-RPS	FPA-5000 MPC Typ C - 1.1 - RSN 001 Verfügbare Bemerte Kontoinfo [1.1 - FPA-5000 MPC Typ C - RSN 001 Kurainformation Kurainformation	BOSCH
Ariagenkomunikation Anlagenkomunikation Mahammetade	Exception Logische Adresse Rücksetz-Modus Arlage rücksetzer Physikalische Adresse Erweiterte Informationen Demetimen Verwerfen Hilfe <	0bewachungszet 300 (300 - 600) s

Wenn schon ein MTS vorhanden ist weiter bei "Mit MTS".









Ohne MTS

MTS einfügen:

1. Rechtsklick auf FPA-xxxx MPC

Netzwerk - ssssss.xml	
Netzwerkeinstellungen	
Kundeninformationen	
Supportinformationen	
Condition Monitoring	
- Knoten	
	IPC Typ C - RSN 001 - Gruppe
Netzwerkschnittstellen	
Exporte	
importe	
Zugewiesene Server	
Zugewiesene UGM Schnitts	stelle
FPA-5000 MPC Typ C -	1.1 - RSN 001
MPC - Zentralenste	uerung
E- LSN 300 Modul - 1	- LSN improved - Ring - 20.5mA
E Logische Gruppieru	ng / Aktivierung
Anlagen-Manageme	ent
🗄 Listen	
Gruppen	
Statusgruppen	
Adress-Offset-M	anagement
Zāhler	
Benutzer-Manag	ement
Berechtigungs-M	lanagement
Zeitschaltuhr	
Anlagenkommun	ikation
Maßnahmentexte	3
Prioritätentabelle	

2. "Element hinzufügen" anklicken







3. Ein "FPE-5000-UGM" Modul einfügen

Anzahl der einzufügenden Elemente	- Filter für LSN-Bemente auswählen nur EN Elemente
Maximum 32	- Alle
BCIIII CELEDEMOLU BCM-0000-B-Batteregler-Modul BCM-0000-B-Batteregler-Modul CZM 4-GLT Modul CZM 4-GLT Modul ELA - Bektroakutsteche-Anlage ENO-Feuerwehrschnittstellen-Modul FPE-5000-USM IOP 8-E/A-8Modul IOS 20-E/A-S20Modul IOS 20-E/A-S20Modul IOS 20-E/A-S20Modul IOS 20-E/A-S20Modul IOS 300-LSN improved Modul LSN 300-LSN improved Modul LSN 300-LSN improved Modul RIMH - Netzspannungsrelais-Modul RIML - Keinspannungsrelais-Modul	
	OK Abbrechen Hilfe

4. Die S20 Schnittstelle auf UGM oder FAT einstellen.

FSP-5000-RPS



SICHER

EINFACH



Nun erscheint das MTS Management!



5. Das Pseudo-Modul kann wieder gelöscht werden, das MTS-Management bleibt bestehen.

Mit MTS:

1. Unter MTS-Management auf Adressverwaltung klicken

Anlagenkonfiguration - CAT_Geb21sell Datei Bearbeiten Operationen Optionen Dokumentation Hilfe		-	٥	×
FSP-5000-RPS		Θ	BOS	CH
Image: Constraint of the second se	MTS - 6750 - UGM - UGM Schnittstele Verlügbare Bemente Kartainfo MTS - Konfiguration Typ UGM - Adresse 6750 Adresserverwahtung Kurzinformation UGM Schnittstele Verbunden mt 4 - FPE 5000-UGM - 1 - 520 6750.0 / MTS(UGM) UGM Schnittstele Redundante MTS Keine Redundantz Ubernetinvent Verwenfen Hilfe			
Benutzer-Management				

 \checkmark

SICHER





Zentrale	6750	MTS-Schnittstelle	0
Melder	0	Ring	0
Modul	6710	Hilfsspannung	0
Koppler	0	☑ Batterie	0
Steuerelement	0	✓ Netzspannung	0
Eingang		Railspannung	0
Obertragungseinrichtung	0	Erde	0
Löschanlage		Speicherprüfung	
<mark>✓ S</mark> ignalgeber	0	CAN-Bus	
Summer		Netzwerk	
HVAC		Netzwerkknoten	
Feststellanlage		Netzwerkleitung	
Schlüsseldepot		Topologie	
Status		RSN-Einstellung	
Wählgerät		Sprachgestütztes Evakuierungs	
Drucker			

2. Durch setzen oder abwählen der "Häkchen" bestimmen, welche Meldungen übertragen werden sollen.

Achtung: Die Änderungen wirken sich auf die Übertragung zu einer UGM, zum FAT oder ähnlichem aus! Bei einer Änderung die Parameter beim Verlassen des Programms nicht speichern!!!

3. Auf Informationen für BIS erstellen klicken.









4. Die Datei wird im Database gespeichert!

	K .	
-	Knoten	
	Knoten - 1.1 - FPA-1200 MPC Typ C - RSN 001 - Gruppe	

Hinweis:

Sollte in der Software nur der Export als .mpp Datei möglich sein, können Sie dies auch direkt in der Smartryx-Cloud einlesen. Hierzu muss dann als Anlagentyp "Bosch-Berlin" ausgewählt werden.





